

Wichtige Regierungsstatthalter-Wahlen am 13. Juni 2021 in Bern-Mittelland

Am 13. Juni 2021, gleichzeitig mit der nationalen Abstimmung, findet auch die Wahl eines neuen Regierungsstatthalters im Verwaltungskreis Bern-Mittelland statt. Der Hauseigentümerverband wirft ein spezielles Licht auf diese Wahl, weil doch die Regierungsstatthalter zahlreiche Entscheide fallen, welche die Hauseigentümer direkt berühren. Konkret geht es bei dieser Wahl um die Nachfolge von Christoph Lerch (SP). Betroffen ist die Amtsdauer vom 1. Januar 2022 bis am 31. Dezember 2025. Der Verwaltungskreis Bern-Mittelland als Wahlkreis umfasst 292'000 Stimmberechtigte in 76 Gemeinden im Grossraum Bern und damit auch das gesamte Gebiet unserer HEV-Sektion. Es stehen folgende Kandidaturen zur Wahl: Claude Grosjean (1975, Bern, glp), Ladina Kirchen (1970, Bern, SP) und Tatjana Rothenbühler (1971, Spiegel b. Bern, FDP). Der HEV Bern und Umgebung unterstützt die Kandidatur von Tatjana Rothenbühler. Sie ist Mitglied unseres Verbandes und beweist damit, dass sie das Grundeigentum und dessen staatspolitische Bedeutung wertschätzt. Auch halten wir sie aufgrund ihrer Ausbildung, beruflichen Erfahrung und kommunikativen Persönlichkeit für am besten geeignet. **Mehr über sie erfahren Sie im beiliegenden Prospekt.** •



Text: Adrian Haas, Präsident HEV Bern und Umgebung

Interview mit Tatjana Rothenbühler

Die Fragen stellte HEV-Vorstandsmitglied Theres Bieri-Mössinger:

Wie haben Sie die ersten Monate Ihrer Kandidatur erlebt?

Die ersten Monate waren intensiv und gleichzeitig bereichernd. Ich lernte viele Menschen kennen, durfte mich bei Parteien und Verbänden vorstellen und erfuhr dabei viel von den Bedürfnissen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft und des Gewerbes an eine Regierungsstatthalterin. Dabei spürte ich auch eine breite Unterstützung. Es gibt viele Geschäfte, die eine Regierungsstatthalterin entscheidet, welche die Bürgerinnen und Bürger betreffen. Deshalb ist es wichtig, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von ihrem Recht Gebrauch machen, die Regierungsstatthalterin zu wählen. Es ist eine Personewahl!

Was interessiert die Bürgerinnen und Bürger?

Die Fragen und Anliegen sind sehr vielfältig. Die Menschen, die Wirtschaft und die Umgebung haben den Willen, sich weiterzuentwickeln und wollten von mir wissen, ob ich sie nach einer allfälligen Wahl bei ihren Projekten unterstützen würde. Sich weiterzuentwickeln erachte ich als sehr wichtig. Dies setzt aber voraus, dass man sich mit dem Gegenüber auseinandersetzt, bürgernah ist und auf neue Sachverhalte eingeht. Ich möchte unterstützend und nicht verhindernd wirken. Den Bürgerinnen und Bürgern sind Wege aufzuzeigen, wie sie ihre Ideen verwirklichen können. Neue Ideen sind wohlwollend zu prüfen und nicht per se zu verhindern.

Welche Ziele werden Sie verfolgen?

Alle 76 Gemeinden, Stadt und Land haben ein Anrecht, von den Leistungen einer Regierungsstatthalterin profitieren zu können. Gesunder Menschenverstand, Neugierde, Engagement, zuhören, verstehen und sich mit den Parteien austauschen erachte ich als zentral, um in einem konkreten Fall zu einem guten Ergebnis und Entscheid zu kommen. Diese Herausforderung möchte ich erfahren, kompetent und bürgernah angehen und bin überzeugt, für dieses anspruchsvolle Amt die Richtige zu sein.